

Niederschrift zur 12. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Montag, 08.06.2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:52 Uhr
Ort, Raum: im Museumsraum des Günter Leifheit - Kulturhauses
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 23 vom 04.06.2026

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Manuel Liguori

Stadtbürgermeister

Von den Ratsmitgliedern

Herr Jan Niklas Bär
Herr Markus Bär
Herr Christian Danco
Herr Alfred Diel
Herr Dennis Jaeger
Herr Ihsan Kiziltoprak
Herr Dr. Thomas Klimaschka
Herr Adolf Kurz
Herr Manuel Minor
Frau Sabine Nußbaum
Herr Peter Schuck
Herr Markus Spitz
Herr Wolfgang Spitz
Herr Axel Weber
Frau Petra Wiegand
Herr Thorsten Winkes
Herr Holger Zorn

Von den Beigeordneten

Herr Ulrich Pebler
Herr Lothar Hofmann

1. Beigeordneter ohne RM
Beigeordneter ohne RM

Von der Verwaltung

Frau Stephanie Klein

- Schriftführerin -

Als Gäste

Dr. Andreas Galonska

- Rhein-Lahn-Zeitung -

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Frau Olga Ens
 Herr Cengiz Kiziltoprak
 Herr Thomas Kunkler

Von den Beigeordneten

Herr Wolfgang Wiegand

Beigeordneter ohne RM

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
 - 1.1. Fernwärmenetz
 - 1.2. Geschwindigkeitsmessung Sauerborn/ In den Schießgärten
2. Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0190/1
3. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nassau
Vorlage: 17 DS 17/ 0191/1
4. Bildung eines Arbeitskreises oder Ausschusses für Haushaltskonsolidierung
5. Ergänzungswahl zu Ausschüssen
Vorlage: 17 DS 17/ 0187
6. Anträge der FWG-Fraktion
 - 6.1. Zuwendungen für Vereine und Institutionen in der Stadt Nassau
 - 6.2. Ausgestaltung Fläche nach Abriss Haus Braun - Antrag
7. Bauangelegenheiten
 - 7.1. Variantenentscheidung zur Umverlegung des Kaltbachs im Bereich Obertal, Bachgasse und Schloßstraße
Vorlage: 17 DS 17/ 0185
 - 7.2. Bauantrag für ein Vorhaben in Nassau, Amtsstraße 2
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten
Vorlage: 17 DS 17/ 0184
 - 7.3. Fußgängerbrücke über den Mühlbach bei den Fischteichen: Hier Freigabe der Entwurfsplanung
Vorlage: 17 DS 17/ 0189

8. Beratung und Beschlussfassungen zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Sulzbach-Misselberg
 - 1) Übernahme des Eigenleistungsanteils
 - 2) Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen in die Unterhaltung
 Vorlage: 17 DS 17/ 0161
9. Anfragen der Ratsmitglieder
 - 9.1. geschlossener Bahnübergang
 - 9.2. neue Funktion des Stadtbürgermeister bei der SGD
 - 9.3. Anfrage der CDU- Fraktion – jährliche Aufwendungen politische Führung
10. Mitteilungen
 - 10.1. Haushaltsgenehmigung 2026
 - 10.2. Denkmalsanierung
 - 10.3. Sicherheitsbegehung Bauhof
 - 10.4. Waldbegang
 - 10.5. Fahrgastschiff Aurelia

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Einwohner sowie Herrn Dr. Galonska von der Rhein-Lahn-Zeitung.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

TOP 1.1 Fernwärmenetz

Es wird nachgefragt, inwieweit sich die Stadt bereits mit dem Aufbau eines Fernwärmenetzes befasst hat, ob hierzu bereits konkrete Planungen bestehen und in welche Richtung diese gehen sollen. Da die Zuständigkeit bei der Verbandsgemeinde liegt, wird man dort entsprechend nachfragen.

TOP 1.2 Geschwindigkeitsmessung Sauerborn/ In den Schießgärten

Ein Bürger gibt an, dass es im März/ April des letzten Jahres über mehrere Wochen eine Geschwindigkeitserfassung an der Ecke Am Sauerborn/ In den Schießgärten gegeben habe. Die anschließende Auswertung soll ergeben haben, dass mehr als die Hälfte der Verkehrsteilnehmer schneller als die zulässigen 30 km/h unterwegs war. Es wird angefragt, ob und welche Maßnahmen hieraus abgeleitet werden. Die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung wird um die Ergebnisse und um eine Stellungnahme gebeten.

TOP 2 Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Nassau Vorlage: 17 DS 17/ 0190/1

Der Vorsitzende erläutert die im Hauptausschuss erarbeiteten Änderungen zur Friedhofssatzung, die in den Beschlussentwurf für den Stadtrat eingearbeitet worden sind. Über die räumliche Anordnung und die gestalterische Ausgestaltung des Friedhofareals wird zu gegebener Zeit noch zu beraten sein.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Nassau beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung entsprechend des beigefügten Entwurfs.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nassau Vorlage: 17 DS 17/ 0191/1

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde zunächst eine Gebühr von 250,00 € für das Ausbringen der Asche auf einer Streuwiese beschlossen. Da sich im Nachgang herausstellte, dass diese Gebühr über derjenigen für eine Urnenbestattung liegt, wird nunmehr festgelegt, für das Ausbringen der Asche auf einer Streuwiese die gleiche Gebühr wie für eine Urnenbestattung in Höhe von 230,00 € zu erheben.

Beschluss:

Die in der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung unter I. Nr. 3 genannte Gebühr für das Ausbringen der Asche auf der Streuwiese des Friedhofes wird auf 230,00 € festgesetzt.

Der Stadtrat der Stadt Nassau beschließt die beigefügte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Nassau.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Bildung eines Arbeitskreises oder Ausschusses für Haushaltskonsolidierung

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Bildung eines Arbeitskreises zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung abstimmen.

Das Ergebnis: 16 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen

Damit hat sich das Gremium mehrheitlich für die Bildung eines Arbeitskreises ausgesprochen, so dass die Abstimmung über die Bildung eines Ausschusses entbehrlich wird.

Es wird darum gebeten, sich im Vorfeld der Haushaltsaufstellung 2027 Gedanken über mögliche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu machen, die dann im Arbeitskreis beraten werden sollen.

TOP 5 Ergänzungswahl zu Ausschüssen

Vorlage: 17 DS 17/ 0187

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht in dieser Angelegenheit gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO).

Für das bisherige ordentliche Mitglied im Ausschuss für Kultur, Ehrenamt, Bildung und Soziales, Christian Meinecke, wird Manuel Minor als Nachfolger vorgeschlagen.

Des Weiteren war Herr Meinecke Vertreter im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus. Als Nachfolger wird Markus Bär vorgeschlagen. Dieser Punkt ist in der Beschlussvorlage nicht enthalten und wird im Beschluss entsprechend ergänzt.

Entgegen der Beschlussvorlage war Herr Dieter Ens kein Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus gewesen.

Herr Ens war lediglich Vertreter im Ausschuss für Umwelt, Forst und Natur. Vorgeschlagen als Ersatz wird Joachim Gies.

Beschluss:

- 1. Die Wahl erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) durch Handzeichen.**
- 2. In den Ausschuss für Kultur, Ehrenamt, Bildung und Soziales wird als Nachfolger für Herrn Meinecke als ordentliches Mitglied gewählt: Manuel Minor**
- 3. In den Ausschuss für Umwelt, Forst und Natur wird als Nachfolger für Herrn Ens als stellvertretendes Mitglied gewählt: Joachim Gies**

4. In den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus wird als Nachfolger für Herrn Meinecke als stellvertretendes Mitglied gewählt: Markus Bär

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Anträge der FWG-Fraktion

TOP 6.1 Zuwendungen für Vereine und Institutionen in der Stadt Nassau

FWG-Fraktionsvorsitzender Danco trägt den Antrag seiner Fraktion vor.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung der Verbandsgemeinde kann diese nur den Teil der Informationen liefern, der auch über die Verwaltung lief. So können nur die Bauhofleistungen aufgeführt werden, die auch explizit durch den Bauhof als Leistung an die Vereine erfasst wurden. Entsprechende Aufzeichnungen liegen erst ab 2025 vor. Die Vermietung der Stadthalle erfolgt in Eigenverwaltung der Stadt. Herr Danco bittet den Stadtvorstand daher um eine Aufstellung, welche Vereine die Stadthalle unentgeltlich nutzen konnten. Zudem sollen Zuwendungen, Hilfestellungen etc. an Institutionen und Vereine von der Stadt Nassau aufgeführt werden, die nicht von der VG erfasst werden.

Zur frühzeitigen Vorbereitung der Haushaltsvorberatungen zum Thema „Unterstützung Vereine“ wird um Vorlage der bis dahin vorliegenden Unterlagen gebeten.

Beschluss:

Dem Antrag der FWG-Fraktion zur Vorlage einer Aufstellung aller Spenden, Zuwendungen und sonstigen Leistungen materieller und immaterieller Art an die Nassauer Vereine und Institutionen in den Jahren 2024, 2025 und 2026, die durch die Stadt entgeltlich oder unentgeltlich erbracht wurden, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	1
Enthaltung:	2

TOP 6.2 Ausgestaltung Fläche nach Abriss Haus Braun - Antrag

FWG-Fraktionsvorsitzender Danco erläutert den Hintergrund des Antrages. Unter TOP 7.1 soll der Stadtrat über eine Variante zur Freiflächengestaltung im Bereich Obertal, Bachgasse und Schloßstraße entscheiden, insbesondere darüber, ob der Kaltbach offengelegt und in die Freiflächengestaltung einbezogen oder weiterhin unterirdisch geführt werden soll.

Diese Entscheidung wird derzeit als schwierig eingeschätzt, da noch unklar ist, ob und in welchem Umfang der Kaltbach offengelegt werden kann und inwieweit die im Antrag genannten Rahmenbedingungen planerisch berücksichtigt werden können. Daher sollte zunächst ein Planer beauftragt werden, der die bestehende Entwurfsplanung überarbeitet, verschiedene Varianten herausstellt und darstellt, welche der im Antrag formulierten Rahmenbedingungen umsetzbar sind.

Auf die Nachfrage, warum mit Eile an das Projekt herangegangen werden soll, wird erläutert, dass die Maßnahme bereits seit längerem vorgesehen ist, Planungen vorliegen und das Vorhaben nun zum Abschluss gebracht werden soll. Zudem besteht Zeitdruck, da die 85%ige Förderung innerhalb der nächsten Jahre abgerechnet werden muss und die Maßnahme nach Möglichkeit gemeinsam mit den Werken, die den Kanal sanieren müssen, umgesetzt werden soll.

Hinsichtlich der Kaltbachüberschwemmung vor einigen Wochen wird mitgeteilt, dass der Verursacher bekannt ist. Die Stadt lässt mögliche Regressansprüche anwaltlich prüfen. Etwaige Zahlungen des Verursachers könnten in die Finanzierung des Eigenanteils der Stadt Nassau einfließen.

Der Antrag der FWG-Fraktion soll in der Beschlussfassung zu TOP 7.1 Berücksichtigung finden.

TOP 7 Bauangelegenheiten
TOP 7.1 Variantenentscheidung zur Umverlegung des Kaltbachs im Bereich Obertal, Bachgasse und Schloßstraße
Vorlage: 17 DS 17/ 0185

Zunächst wird angemerkt, dass im Lageplan der Anlage 1 und 2 der falsche zu überplanende Bereich eingezeichnet ist.

Der TOP sollte in „Vergabe der Planungsleistungen unter Berücksichtigung einer möglichen Offenlegung der derzeitigen Bachverrohrung“ umbenannt werden. Da eine nachträgliche Umbenennung nicht möglich ist, erfolgt dies als redaktionelle Anmerkung in der Niederschrift.

So dann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Stadtbürgermeister bzw. den Beigeordneten zur Vergabe der Planungsleistungen unter der Voraussetzung, dass entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Die Freiflächengestaltung soll unter folgenden Maßgaben erfolgen:

Sie soll für ein freundlicheres Klima in der Stadt sorgen. Ferner soll ein höherer Wohlfühl-Freizeitgehalt mit dieser neuen Grünfläche geschaffen werden.

Eine größere parkähnliche Grünfläche mit hohem Wohlfühlcharakter und ggf. freigelegtem Bachlauf soll entstehen.

Folgenden Punkte sollen bei der Planung der Freifläche berücksichtigt werden:

- **Es soll nach Möglichkeit keine Anbindung durch zwei Straßen erfolgen.**
- **Die freiwerdende Fläche der Straße ist in die Platzgestaltung einzubeziehen.**
- **Die Parkplätze (ca. 6 Stück), sind so zu planen, dass sie vom Obertal**

angefahren werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 7.2 Bauantrag für ein Vorhaben in Nassau, Amtsstraße 2
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten
Vorlage: 17 DS 17/ 0184**

Bei Ratsmitglied Markus Bär liegen Ausschließungsgründe gemäß § 22 Gemo vor. Er begibt sich daher vom Sitzungstisch in den Zuhörerbereich.

Beschluss:

Die Stadt Nassau stellt die Zustimmung gemäß § 36a BauGB i. V. mit § 246e BauGB zu dem beantragten Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten in Nassau, Amtsstraße 2, Flur 59, Flurstück 229/1 her, soweit sich der Vorhabenträger verpflichtet, die städtebauliche Anforderungen der Stadt Nassau einzuhalten (Abschluss städtebaulicher Vertrag).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	1

Im Anschluss an die Abstimmung nimmt Ratsmitglied Markus Bär wieder am Sitzungstisch Platz.

**TOP 7.3 Fußgängerbrücke über den Mühlbach bei den Fischteichen: Hier Freigabe der
Entwurfsplanung
Vorlage: 17 DS 17/ 0189**

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt und der Stadtrat beschließt die Freigabe der vom Ingenieurbüro Kocks Consult GmbH vorgelegten Entwurfsplanung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	2

**TOP 8 Beratung und Beschlussfassungen zum vereinfachten
Flurbereinigungsverfahren Sulzbach-Misselberg
1) Übernahme des Eigenleistungsanteils
2) Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen in die Unterhaltung
Vorlage: 17 DS 17/ 0161**

Das Flurbereinigungsverfahren läuft bereits seit 2009, wie Beigeordneter Pebler ergänzend ausführt. Die an dem Verfahren beteiligten Gemeinden waren seinerzeit zur Bildung eines Vorstandes eingeladen. Nach Rücksprache mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum hat damals jedoch niemand von der Stadt Nassau an dieser Sitzung teilgenommen; die Gründe hierfür lassen sich heute nicht mehr nachvollziehen. Die vom gebildeten Vorstand gefassten Beschlüsse sind von den beteiligten Gemeinden mitzutragen. Eine eigenständige Umsetzung durch die Stadt Nassau ohne die anderen Verfahrensbeteiligten wäre mit deutlich höheren Kosten verbunden.

Beigeordneter Pebler empfiehlt daher den Beschlussvorschlägen zuzustimmen und den Eigenleistungsanteil aus der Jagdgenossenschaftsrücklage zu finanzieren.

Beschluss:

1. Die Stadt Nassau übernimmt den Teil der Ausführungskosten, der nicht durch Zuschüsse der öffentlichen Hand und Leistungen Dritter gedeckt ist und der gemäß § 19 Flurbereinigungsgesetz von den Teilnehmern aufgebracht werden muss. Der Eigenleistungsanteil der Stadt beträgt voraussichtlich 17.340 € und soll aus Mitteln der Jagdrücklage finanziert werden.
2. Die Stadt Nassau übernimmt die von der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Sulzbach-Misselberg im Gemeindebezirk Nassau (Gemarkung Bergnassau-Scheuern) neu geschaffenen bzw. geänderten gemeinschaftlichen Anlagen im Eigentum und Unterhaltung. Die Übernahme umfasst:
 1. Die befestigten und unbefestigten Wirtschaftswege, einschließlich Nebenanlagen
 2. die wasserwirtschaftlichen Anlagen (Vorfluter, Drainagen, Rückhaltebecken soweit sie nicht im Sinne der Gemeindeordnung von der Verbandsgemeinde zu unterhalten sind), und
 3. die landschaftspflegerischen Anlagen.

Der Eigentumsübergang soll durch den Flurbereinigungsplan erfolgen.

Die Übernahme in die Unterhaltung erfolgt jeweils nach beendetem Ausbau und bleibt einer besonderen Übergangsverhandlung vorbehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	1

Enthaltung:	2
-------------	---

TOP 9 Anfragen der Ratsmitglieder
TOP 9.1 geschlossener Bahnübergang

Auf den Hinweis, es habe keine Information über die mehrtägige Schließung des Bahnübergangs gegeben, wird erwidert, dass die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeinde hierüber bereits am 20.05.2026 in einer Pressemitteilung informiert hat.

Zusatz: Im Nachgang der Sitzung des Stadtrats stellte sich heraus, dass in der Pressemitteilung nur über die Bauarbeiten in der Nachtzeit informiert wurde. Es fehlte der Hinweis, dass die Arbeiten auch über Tag stattfinden können. Dies bedauerte BM Bruchhäuser bei der Einwohnerversammlung am 16.06.2026.

TOP 9.2 neue Funktion des Stadtbürgermeister bei der SGD

Stadtbürgermeister Liguori erklärt auf Nachfrage, dass sich durch seine neue Funktion als Vizepräsident der SGD Nord für die Stadt Nassau nichts ändern werde. Er werde sich weiterhin in gewohntem Umfang für die Belange der Stadt einsetzen und engagieren.

TOP 9.3 Anfrage der CDU- Fraktion – jährliche Aufwendungen politische Führung

CDU-Fraktionsvorsitzende Petra Wiegand verliest eine Anfrage ihrer Fraktion, die dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt ist. Darin wird um eine Darstellung der jährlichen Aufwendung für die politische Führung seit dem Jahr 2019 gebeten.

TOP 10 Mitteilungen
TOP 10.1 Haushaltsgenehmigung 2026

Der Haushalt 2026 wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.

TOP 10.2 Denkmalsanierung

Die Sanierung des Denkmals des Freiherrn-vom-Stein auf dem Burgberg wird in mehreren Schritten erfolgen. Das Denkmal befindet sich im Eigentum des Landes Rheinland-Pfalz. Das Denkmal wurde für den Besucherverkehr gesperrt.

TOP 10.3 Sicherheitsbegehung Bauhof

Bei der Sicherheitsbegehung wurde festgestellt, dass die Beleuchtung veraltet ist, die Sanitäranlagen renovierungsbedürftig sind und die Büroarbeitsplätze nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen. Damit wurden im Ergebnis keine neuen Erkenntnisse gewonnen. Die Stadt Nassau befindet sich in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde BEN, der das Gebäude gehört.

TOP 10.4 Waldbegang

Am 19.06.2026 findet um 17:00 Uhr der Waldbegang statt. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz K4 an der „grünen Bank“. Eingeladen werden die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Forst und Natur sowie des Stadtrates. Darüber hinaus soll auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme ermöglicht werden; hierzu ist jedoch eine vorherige Anmeldung erforderlich, um eine bessere Planung zu gewährleisten.

TOP 10.5 Fahrgastschiff Aurelia

Das in der Stadt Bad Ems neu eingetroffene Fahrgastschiff Aurelia wird auch die Stadt Nassau anfahren. Der Fahrplan soll in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Anwesenden Einwohner sowie Herr Dr. Galonska von der Rhein-Lahn-Zeitung.

Für die Richtigkeit:

Datum: _____



Manuel Liguori, Vorsitzender



Stephanie Klein, Schriftführerin